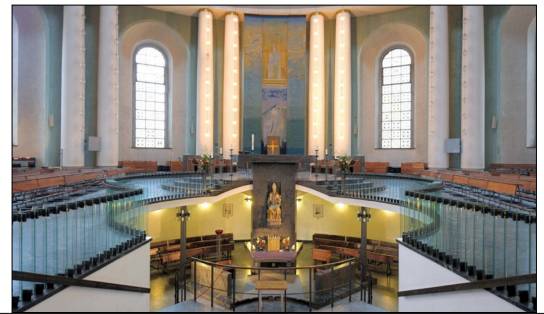


Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale

Initiative katholischer Christen im Erzbistum Berlin

Internet: www.freunde-hedwigskathedrale.de
E-Mail: bewahren@online.de

Für eine respektvolle Sanierung der Kathedrale



Ansicht des Inneren der St. Hedwigs-Kathedrale

Werner J. Kohl • Voßstraße 9 • 10117 Berlin

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Bezirksamt (alle) von Berlin – Bau- und Wohnungsaufsicht
z. H. Frau Paola Messer (VI D 10)

10702 Berlin

Dienstgebäude: Württembergische Str. 6
10707 Berlin-Wilmersdorf – Zimmer 1512

Fax : 030 / 90 12 35 25

Tel.: 030 / 90 12 48 01

Mail : Paola.Messer@SenSW.berlin.de

Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale	Werner J. Kohl Voßstraße 9, 10117 Berlin	Tel: 030 / 20 91 19 17	Nachfrage 10.12.2017
Kontakt	Postanschrift	Rufnummer	Datum

Ist die St. Hedwigs-Kathedrale Berlin wegen geschädigten Dachtragwerks einsturzgefährdet?

Bitte um eine verbindliche Aussage, ob der Besuch der Kathedrale noch gefahrfrei möglich ist

Sehr geehrte Frau Messer,

am 27.11.2017 haben wir uns schriftlich wegen der Sicherheitsgefährdung von Besuchern der St. Hedwigs-Kathedrale an Sie gewandt. Da bisher eine Eingangsbestätigung ausblieb, gestatten Sie mir nachzufragen, ob Sie oder stellvertretend ein anderer Sachwalter unser Anliegen zur Kenntnis genommen haben. Für den Fall, dass Sie krankheitsbedingt oder wegen Urlaubs die Anfrage nicht bearbeiten können, hatten wir um Weiterleitung an anderweitig Zuständige gebeten.

Inzwischen sind die Sicherheitsbedenken von der Leitung des Erzbistums Berlin verstärkt worden. Der Stellvertreter des Berliner Erzbischofs Dr. Koch, Generalvikar Pater Kollig, hat am 1. Dezember 2017 in einem Schreiben an den Erzbischof und an kirchliche Mitarbeiter ausdrücklich auf die Gefährdung beim Betreten der Kathedrale hingewiesen, die eine Schließung der St. Hedwigs-Kathedrale im September 2018 – **aus Sicherheitsgründen** – nötig machen würde.

Hier ist der diesbezügliche Auszug aus dem Schreiben (vollständig im Anhang beigefügt):

Sanierung der Kuppel der St. Hedwigs-Kathedrale

Berlin, 1. Dezember 2017

Sehr geehrter Herr Erzbischof,

sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

im Jahr 2018 soll die erforderliche Sanierung der Kuppel der St. Hedwigs-Kathedrale von außen in Angriff genommen werden. Damit ist – aus Sicherheitsgründen – eine Schließung der Kathedrale verbunden.

(...)

Mit den besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit

gez. Pater Manfred Kollig SSCC

Generalvikar

Da für das akute Eintreten einer Gefährdung nicht baufachlich seriös eine monatelange Verzögerung prognostiziert werden kann, **ist es nun umso dringlicher, die Ursachen sofort zu beseitigen**, die eine sicherheitsrelevante Schädigung der Dachkonstruktion der Kathedrale verursachen könnten. (Für Ausbesserungsarbeiten an der Dachhaut würde ein Schutzgerüst jegliche Gefährdung durch womöglich fahrlässig herabfallende Teile ausschließen, sodass Dachklempnerarbeiten nicht Ursache für die Schließung der Kathedrale – **aus Sicherheitsgründen** – sein dürften.)

Was Theologen möglicherweise nicht beurteilen können, sollte m. E. von der für die Beurteilung von Gefahrenabwehr in öffentlich zugänglichen Gebäuden zuständigen Bauaufsicht geprüft werden.

Wer übernimmt die Verantwortung für die mögliche Gefährdung durch geschädigtes Dachtragwerk von ahnungslosen Besuchern der Kathedrale? Gerade in der jetzigen Weihnachtszeit wird das Gotteshaus auch von vielen Gästen aus Ländern mit hohem Anteil katholischer Bevölkerung aufgesucht. Wenn die Befürchtungen nicht baufachlich nachweisbar ausgeräumt werden, würden die jeweiligen Botschaften ausländische Gäste auf das Risiko aufmerksam machen wollen.

Zur detaillierte Darstellung unseres Anliegens sei auf die Ihnen bereits zugegangenen Schreiben verwiesen, die der parallelen E-Mail-Sendung in digitaler Form angehängt sind.

Wir hoffen auf die baldige Prüfung der sicherheitsrelevanten Fragen und sehen einer schriftlichen Erläuterung Ihrer bauaufsichtlichen Klärung entgegen.

Mit Dank im Voraus und freundlichen Grüßen



Werner J. Kohl, Dip.-Ing. Architekt

Sprecher der Initiative „Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale“

<https://www.freunde-hedwigskathedrale.de>

E-Mail : bewahren@online.de

Anlage der digitalen Sendung, die als Übermittlungsnachweis parallel per E-Mail übergeben wird:

- Schreiben vom 27.11.2017 an die Senatsverwaltung (SenSW) – Bau- und Wohnungsaufsicht (Frau Paola Messer – VI D 10)
- Schreiben vom 25.11.2017 an die Bauaufsicht des Bezirksamts Mitte von Berlin (weitergeleitet an Frau Messer, Senatsverwaltung (SenSW) – Bau- und Wohnungsaufsicht)
- Schreiben vom 16.10.2015 an die Bauaufsicht des Bezirksamts Mitte von Berlin

Verteiler des Schreibens vom 25.11.2017 per E-Mail:

- Senatsverwaltung für Kultur und Europa, Bezirksamts Mitte Stadtentwicklungsamt, Landesdenkmalamt
- unabhängige Experten (Hochschullehrer und Tragwerksplaner)
- Interessierte und Freunde der St. Hedwigs-Kathedrale